

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	10
I. Wahrnehmung des informellen Lernens	18
1. Veränderung der Lernkontexte	19
2. Strukturelle Lernanforderungen	22
3. Theoretische und handlungsrelevante Folgen	27
II. Eingrenzungen und Potentiale des informellen Lernens	33
1. Begriffliche Eingrenzung	33
2. Modalitäten des informellen Lernens	41
3. Einige Folgerungen	44
III. Historische und internationale Entwicklung	47
1. Historische Wahrnehmung informeller Lernprozesse	49
2. Internationale Akzentuierungen von informellem Lernen	54
3. Deutsche Positionierungen	60
IV. Bedeutung von Werteinstellungen	63
1. Globale und kulturelle ‚Vermittlung‘ von Werten	63
2. Bildungs-, Arbeits- und Lebensrelevanz von Werteinstellungen	69
3. Folgen der Wertaneignung im und für den Bildungsprozess	73
V. Zertifizierung von informellem Lernen	77
1. Zertifizierung informell erworbener Kompetenzen	79
2. Nationale Evaluations- und Zertifizierungsunterschiede	80
3. Europäische und berufliche Dimensionen	85
VI. Vernetzung von Lernkontexten und -ebenen	91
1. Überlappungen verschiedener Lernmodi	93
2. Sozialkontakte, Medieneinflüsse und Beratungskonstellationen	99
3. Berufliche Aus- und Weiterbildungsaufgaben	103
VII. Bildungspolitische und didaktische Herausforderungen	108
1. Erfahrungsbezüge mit informellen Lernprozessen	114
2. Didaktische und Beratungsaufgaben	116
3. Aus- und Weiterbildungsfolgen	121
Ausblick	131
Nachwort	137
Literaturverzeichnis	138
Anhang	149